

485878-2026 - Competition

Germany – Works for complete or part construction and civil engineering work – Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

OJ S 133/2026 14/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Deutsches Meeresmuseum

Email: info@meeresmuseum.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Recreation, culture and religion

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

Description: Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum (DMM) beabsichtigt den Neubau eines Wissenschaftszentrums im Bereich des Frankenhafens in Stralsund. In dem Neubau sollen bislang auf verschiedene Standorte im Stadtgebiet Stralsund verteilte Nutzungen (u. a. Sammlungen, Werkstätten und Labore) zusammengeführt und um weitere Nutzungen, insbesondere eine Bibliothek sowie Flächen für Forschung, Lehre und Tagungen, ergänzt werden. Die Zusammenführung und Erweiterung unterschiedlicher Nutzungsarten und -anforderungen macht diese Maßnahme zu einer vielschichtigen Planungs- und Bauaufgabe. Um sowohl den verfügbaren Kostenrahmen als auch den vorgegebenen Zeitplan unter Wahrung der erforderlichen baulichen Qualität und der komplexen funktionalen Anforderungen realisieren zu können, sollen die notwendigen Planungs- und Bauleistungen gebündelt an einen Generalübernehmer bzw. z.B. an ein Konsortium aus Planenden und ausführenden Unternehmen vergeben werden. Da die konkrete planerische und bauliche Lösung zu Verfahrensbeginn noch nicht abschließend beschrieben werden kann, sollen die erforderlichen Leistungen im Rahmen eines Wettbewerblichen Dialogs mit vorgeschaltetem EU-weitem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A EU vergeben werden. Die Gesamtkosten für Planen und Bauen werden derzeit auf ca. 16-18 Mio. EUR (brutto) geschätzt.

Procedure identifier: 82aae4ef-95f0-45a0-bf94-08c1320af524

Internal identifier: 4934.02 FB/MV

Type of procedure: Competitive dialogue

Main features of the procedure: Wettbewerblicher Dialog gem. VOB/A EU. Im Weiteren s. Ziffer II.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

2.1.2. Place of performance

Town: Stralsund

Country subdivision (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 15 000 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9VM32A# Im Rahmen der 1.

Dialogphase sind voraussichtlich folgende Leistungen zu erbringen: 1. Lageplan M 1:500 Als städtebaulich-freiraumplanerischer Funktions- und Rahmenplan mit der Darstellung von Baukörpern und Freiraum mit Aussagen zu: - der städtebaulichen Struktur (Baukörper und Geschossigkeit mit Gelände- und Gebäudehöhenangaben in m ü. NHN, Darstellung der Dachaufsicht (z.B. Oberlichter, Gründach)) - der Zonierung und Gestaltung der Außenanlagen - der Erschließung und den Verkehrsflächen inkl. Stellplätzen mit bemaßten Angaben zu - den Abstandsflächen - den Zufahrtswegen - den Aufstellflächen von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen sowie Müll- und Lieferfahrzeugen 2. Grundrisse aller Geschosse M 1:200 Darstellung aller Grundrisse unter Angabe der Achsmaße mit beispielhafter Möblierung und Darstellung der Erschließung, der Versorgung und der Vernetzung einzelner Gebäudeteile sowie Anschluss an die umliegenden Freiflächen. Die Grundrisse sind mit den wesentlichen Maßketten und Raumstempeln bzw. Bezeichnung der Räume gem. Raumprogramm zu versehen. Notwendige Stellplätze innerhalb des Gebäudes sind darzustellen. 3. Schnitte M 1:200 Darstellung frei wählbarer, zum Verständnis des Konzeptes erforderlicher und den Bezug zur umgebenden Bebauung verdeutlichender Schnitte (mind. mit Darstellung aller wesentlichen Nutzungsbereiche). Sämtliche Schnitte sind mit Höhenangaben (bezogen auf NHN) und den wesentlichen Maßketten zu versehen. Bestandsbauten bzw. Bereiche hinter der Schnittlinie sind als Ansicht darzustellen. 4. Ansichten M 1:200 Ansichten sind aus allen vier Himmelsrichtungen darzustellen. Sämtliche Ansichten sind mit Höhenangaben (bezogen auf NHN) und den wesentlichen Maßketten zu versehen. 5. Fassadendetail M 1:50 Fassadenschnitt und -ansicht mit Angaben zur Materialität und Fassadensystemen zur Erläuterung und Darstellung gestalterischer und konstruktiver Gebäudeteile. Darzustellen sind: - der Aufbau der Fassade - die künstlerische Gestaltung der Fassade - die Material- und Farbwahl - energetische und technische Komponenten - sofern zutreffend: Aussagen zur Fassadenbegrünung (inkl. Berücksichtigung des Brandschutzes) 6. Piktogramme ohne Maßstab Einzureichen sind erläuternde Piktogramme mit Aussagen zu: - den Realisierungsstufen / Bauabschnitten - dem Bauprogrammkonzept / Konzept für BE-Fläche(n) - Modularität / seriellern Bauen - dem Hochwasserschutzkonzept - möglichen zukünftigen baulichen Erweiterungen 7. Konzeptisometrie Zur schematischen Darstellung der Anordnung der Nutzungsbereiche über alle Geschosse mit farblicher Kennzeichnung der Nutzungsbereiche 8. Visualisierungen Es ist eine Visualisierung als Außenraumperspektive einzureichen. Der Standort der Visualisierung ist konzeptabhängig so zu wählen, dass der Charakter bzw. die Atmosphäre der Neubebauung verdeutlicht werden. Die Visualisierung soll aus Augenhöhe erfolgen. Die umgebende Bebauung ist als Massenmodell darzustellen. 9. Flächenberechnungen Die Flächenberechnungen sind auf den vorbereiteten Berechnungslisten gem. DIN 277 abzugeben (siehe Anlagen zum Aufgabenpapier). Die Berechnungslisten sind als xlsx-Datei einzureichen. 10. Kostenberechnung Die Kostenberechnungen sind auf den vorbereiteten Berechnungslisten gem. DIN 276 abzugeben

(siehe Anlagen zum Aufgabenpapier). Die Berechnungslisten sind als xlsx-Datei einzureichen.
11. Erläuterungsbericht Der Erläuterungsbericht soll die Entwurfsvorstellungen erläutern und alle für eine Beurteilung maßgeblichen Hinweise zu den städtebaulichen, gestalterischen, funktionalen und wirtschaftlichen Lösungen enthalten. Darüber hinaus ist das Nachhaltigkeitskonzept vorzustellen. Der Umfang des Erläuterungsberichts beträgt max. 5 DIN A4-Seiten (einseitig bedruckt, Schriftgröße 10, Arial, 1,5-facher Zeilenabstand).

Bewertungsmerkmale der 1. Dialogphase: 1. Städtebaulich-gestalterische Qualität Bewertet wird die städtebauliche und architektonische Qualität des Entwurfs sowie dessen Einbindung in den bestehenden städtebaulichen Kontext. Im Fokus stehen die Nachvollziehbarkeit und Überzeugungskraft der Entwurfsidee, die Ausbildung einer klaren Adresse sowie die Gestaltung der unter Berücksichtigung der Anlieferung. Darüber hinaus werden die architektonische Gestaltung des Baukörpers, die Qualität der Fassaden sowie die Gestaltung der Außenanlagen und deren Übergänge zum angrenzenden öffentlichen Raum hinsichtlich ihrer gestalterischen Qualität beurteilt. 2. Funktionalität und Nutzungsqualität Bewertet wird, inwieweit das Raumprogramm erfüllt und ein schlüssiges Nutzungskonzept entwickelt wurde. Berücksichtigt werden der Umgang mit den spezifischen Nutzungsanforderungen sowie die Flexibilität, Multifunktionalität und Anpassungsfähigkeit der Raumbereiche. Ebenso fließen die Qualität und Funktionalität der Grundrissstrukturen, die Orientierung zum öffentlichen Raum und die Gestaltung der Übergänge in die Bewertung ein. Ergänzend werden die Aufenthaltsqualität und der Nutzerkomfort - insbesondere hinsichtlich des Schallschutzes, der Tageslichtversorgung und des Raumklimas - , die Qualität der inneren und äußeren Erschließung sowie die barrierefreie Nutzbarkeit des Gebäudes beurteilt. 3. Nachhaltigkeit Bewertet werden sowohl ökologische als auch betriebliche Aspekte des Entwurfs. Dabei wird geprüft, in welchem Umfang nachhaltige Planungs- und Bauprinzipien berücksichtigt wurden und wie sich das Bau- und Betriebskonzept hinsichtlich seiner langfristigen Nachhaltigkeit darstellt. Von besonderer Bedeutung sind der ressourceneffiziente Umgang mit Materialien, der Einsatz nachhaltiger Baustoffe sowie die Entwicklung eines energieeffizienten Baukörpers einschließlich einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Energieversorgung beziehungsweise Energiebedarfsdeckung. 4. Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit Bewertet wird, ob der Entwurf innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens (Investitionskosten) umsetzbar ist und eine wirtschaftliche Flächennutzung aufweist. Darüber hinaus werden der Lebenszyklusansatz in Planung, Bau und Betrieb sowie die Anpassungsfähigkeit des Gebäudes an zukünftige Anforderungen berücksichtigt. Ergänzend fließen die bautechnische Umsetzbarkeit sowie die Einhaltung rechtlicher und planungsrelevanter Rahmenbedingungen in die Gesamtbewertung ein.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:
Breaching of obligations in the fields of social law:
Breaching of obligations in the fields of labour law:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Business activities are suspended:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:
Grave professional misconduct:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Planung und Errichtung eines Wissenschaftszentrums für die Stiftung Deutsches Meeresmuseum in Stralsund

Description: WETTBEWERBLICHER DIALOG Im Rahmen des EU-weiten Teilnahmewettbewerbs sollen auf Grundlage der bekanntgegebenen Eignungs- und Mindestanforderungen (s. Anlage Eignungs- und Auswahlkriterien) 3-5 geeignete Bieter(-konsortien) für die anschließende Durchführung des Wettbewerblichen Dialogs gefunden werden. Zum aktuellen Zeitpunkt ist vorgesehen, das Verfahren in zwei Dialogphasen (1. und 2. Dialogphase) durchzuführen. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzliche Dialogphasen durchzuführen, sofern der Verfahrensverlauf dies erfordert. Die Unternehmen werden hierüber transparent und unter Wahrung der Gleichbehandlung informiert. WETTBEWERBLICHER DIALOG Im Rahmen des EU-weiten Teilnahmewettbewerbs sollen auf Grundlage der bekanntgegebenen Eignungs- und Mindestanforderungen (s. Anlage Eignungs- und Auswahlkriterien) 3-5 geeignete Bieter(-konsortien) für die anschließende Durchführung des Wettbewerblichen Dialogs gefunden werden. Zum aktuellen Zeitpunkt ist vorgesehen, das Verfahren in zwei Dialogphasen (1. und 2. Dialogphase) durchzuführen. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzliche Dialogphasen durchzuführen, sofern der Verfahrensverlauf dies erfordert. Die Unternehmen werden hierüber transparent und unter Wahrung der Gleichbehandlung informiert. 1. DIALOGPHASE Im Rahmen der 1. Dialogphase bearbeiten die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Unternehmen jeweils die Aufgabenstellung und reichen zum Abschluss der 1. Dialogphase ihre planerischen Dialogbeiträge ein. In dieser Dialogphase werden von den planerischen Dialogbeiträgen Aussagen zur städtebaulich-gestalterischen Qualität, zur Funktionalität und Nutzungsqualität, zur Nachhaltigkeit sowie zur Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit erwartet. Nähere Angaben zur Bewertung der Dialogbeiträge der 1. Dialogphase sind der Ziffer III. zu entnehmen. Weitere Einzelheiten werden zu Beginn der 1. Dialogphase im Rahmen der Einladung zur Teilnahme an der 1. Dialogphase als Bestandteil der Aufgabenbeschreibung über die Vergabeplattform mitgeteilt. Im Rahmen der 1. Dialogphase sollen individuelle Beratungsgespräche mit den Bietern geführt werden, um ein gemeinsames Verständnis der Planungs- und Bauaufgabe zu schaffen sowie eine dialogische Lösungsfindung mit der Auftraggeberin und ggf. weiteren Stakeholdern zu ermöglichen. Die Dialoggespräche werden unter Wahrung der Grundsätze der Gleichbehandlung geführt. Die von den Bietern in der 1. Dialogphase voraussichtlich zu

erarbeitenden Leistungen sind Ziffer III. zu entnehmen. Nach dem Ablauf der Abgabefrist erfolgt im Rahmen einer ersten Gremiumssitzung eine nacheinander gestaffelte Vorstellung der vorläufigen planerischen Dialogbeiträge durch die Unternehmen. Im Anschluss ist vorgesehen, dass die Auftraggeberin, ggf. unter Hinzuziehung eines Beratungsgremiums, auf Basis der bekanntgegebenen Bewertungskriterien den besten Dialogbeitrag auswählt, der nach fachlicher Prüfung zur Vorlage beim Zuwendungsgeber im Rahmen des Verfahrens zur Bewilligung der in Aussicht gestellten Fördermittel eingereicht werden soll. Sofern die Verfahrensentwicklung keine abweichenden Erkenntnisse hervorbringt, ist weiter vorgesehen, diesen planerischen Sachstand der weiteren Bearbeitung im Rahmen der anschließenden 2. Dialogphase für alle Bieter zugrunde zu legen. Weiter behält sich die Auftraggeberin vor, den Bieterkreis nach der 1. Dialogphase zu reduzieren. 2. DIALOGPHASE Vorbehaltlich des positiven Fördermittelbescheids wird der Wettbewerbliche Dialog mit der 2. Dialogphase fortgesetzt. Auf Grundlage des ausgewählten planerischen Dialogbeitrags soll durch ein vom Auftraggeber beauftragtes externes Büro eine funktionale Leistungsbeschreibung (kurz: FLB) erstellt werden. Diese FLB wird im Rahmen der 2. Dialogphase als verbindliche Grundlage allen Bietern zur Verfügung gestellt und ist von ihnen zu prüfen und zu bepreisen. Es ist gegenwärtig vorgesehen, dass in der 2. Dialogphase keine Planungsleistungen erbracht werden. Neben der Bepreisung der FLB ist ein indikatives Angebot unter Berücksichtigung der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien sowie Verhandlungspositionen zum Vertragsentwurf einzureichen. Die Unternehmen werden hierüber transparent und unter Wahrung der Gleichbehandlung informiert. ABSCHLUSS DES VERFAHRENS Sobald die Auftraggeberin in Bezug auf die Angebotsbestandteile diejenigen Lösungen ermittelt hat, mit denen die Bedürfnisse und Anforderungen an die zu beschaffende Leistung befriedigt werden können, schließt die Auftraggeberin den Dialog ab. Die im Verfahren verbliebenen Unternehmen werden über die Vergabepattform informiert. Die Unternehmen haben im Rahmen der anschließenden finalen Angebotsphase Gelegenheit, ihr Angebot zu finalisieren. Es ist vorgesehen mit der Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe eine finale Vertragsfassung zur Verfügung zu stellen, welche das Verhandlungsergebnis der mit allen im Verfahren verbliebenen Unternehmen geführten Vertragsverhandlungen für alle Unternehmen in gleicher Weise abbildet. Bitte beachten Sie, dass mit dem finalen Angebot keine Verhandlungsvorschläge mehr eingereicht werden dürfen. Die finalen Angebote werden von der Auftraggeberin anhand der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bewertet. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 16d (2) 1. VOB/A EU, welches unter Berücksichtigung der genannten Zuschlagskriterien und Gewichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht.

Internal identifier: 4934.02 FB/MV

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services, 71500000 Construction-related services

Options:

Description of the options: Die zu vergebenden Leistungen ergeben sich aus der im Verfahrensverlauf zu entwickelnden funktionalen Leistungsbeschreibung zur schlüsselfertigen Realisierung der Maßnahme sowie aus weiteren Leistungen im erforderlichen Umfang nach Bestimmung der Auftraggeberin.

5.1.2. Place of performance

Town: Stralsund
Country subdivision (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/07/2027

Duration end date: 31/10/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: TEILNAHMEWETTBEWERB Die Formalen Kriterien sind ausschließlich durch die Vordrucke des Dokuments "Teilnahmeantrag" zu erbringen. Mit dem Teilnahmeantrag sind keine Nachweise einzureichen. Es wird sich vorbehalten einzelne Nachweise innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Sollten diese nicht fristgerecht nachgereicht werden, hat dies einen Ausschluss des Teilnahmeantrags zur Folge (vgl. § 16a EU VOB/A). Im Einvernehmen mit § 10b EU VOB/A wird die Teilnahmefrist aus Gründen der Dringlichkeit auf mindestens 15 Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach Absendung der Auftragsbekanntmachung, verkürzt. Eine Verlängerung der Teilnahmefrist ist nicht möglich. Sofern mehr als fünf Bewerber die Eignungskriterien erfüllen, erfolgt die Auswahl der an der 1. Dialogphase teilnehmenden Büros durch ein Losverfahren. Das Losverfahren würde in dem Fall durch eine unabhängige Stelle durchgeführt werden. WEITERE INFORMATIONEN Verfahrens- und Vertragssprache ist Deutsch. Die zu vergebenden Leistungen ergeben sich aus der im Verfahrensverlauf zu entwickelnden funktionalen Leistungsbeschreibung zur schlüsselfertigen Realisierung der Maßnahme sowie aus weiteren Leistungen im erforderlichen Umfang nach Bestimmung der Auftraggeberin. Grundvoraussetzung für die Förderung ist eine Planung nach der BIM-Methode. Derzeit wird geprüft, ob die BIM-Methodik bereits in der 1. Dialogphase verbindlich anzuwenden ist. Bewerber haben sicherzustellen, dass sie eine Planung nach der BIM-Methode - ggf. bereits ab der 1. Dialogphase - leisten können. Als Vergütung stellt die Auftraggeberin jedem teilnehmenden Bieter(-konsortium) in der 1. Dialogphase 40.000 EUR (netto) zur Verfügung, sofern die definierten Leistungen erfüllt wurden. Mit dieser Vergütung werden zugleich eventuelle Gebühren für die Einräumung von Nutzungsrechten von Entwürfen der Planungsteams abgegolten, die bei der Auftragserteilung nicht berücksichtigt werden. In den jeweiligen Summen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten, sie ist gesondert in Rechnung zu stellen. Im Auftragsfall werden 50 % der Vergütung mit der Auftragssumme verrechnet. Die Auszahlung der Vergütungen erfolgt im Anschluss an den Wettbewerblichen Dialog gegen Rechnungsstellung der Planungsteams mit Bekanntgabe der beabsichtigten Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die AG gewährt keine Entschädigung für die Erstellung ausschreibungskonformer, aber im Ergebnis nicht berücksichtigter Angebote sowie für eventuelle Aufwendungen der Bieter im Zusammenhang mit den Verhandlungsgesprächen. Das Gremium setzt sich voraussichtlich aus Vertreterinnen und Vertretern der Auftraggeberin sowie weiteren sachverständigen Mitgliedern (z. B. aus den Bereichen Planung, Bau, Betrieb und Nutzervertretung) zusammen. Die konkrete Zusammensetzung des Gremiums wird in den Vergabeunterlagen bekanntgegeben. Voraussichtliche Termine des Wettbewerblichen Dialogs: - 1. Dialogphase: o Ausgabe der

Verfahrensunterlagen: 35. KW 2026 o Schriftliche Rückfragen: 36. KW 2026 o Dialoggespräche: 37. KW 2026 o Abgabe Dialogbeiträge: 40. KW 2026 o Gremiumssitzung: 42. KW 2026 - PROJEKTMEILENSTEIN: Einreichung Fördermittelantrag: 01.11.2026 - 2. Dialogphase: o Ausgabe der Verfahrensunterlagen: 09. KW 2027 o Abgabe indikatives Honorarangebot, Vertragskommentierung: 13. KW 2027 o Verhandlungsgespräche: 15. KW 2027 - Angebotsphase: o Abgabe finale Angebote: 21. KW 2027 o Gremiumssitzung: 25. KW 2027 Die konkreten Termine werden mit Versand der Unterlagen der jeweiligen Phase konkretisiert. Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum lässt sich in der operativen Umsetzung dieses Verfahrens durch das Büro D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 2A Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer projektbezogenen Planungs- und Bauhaftpflichtversicherung im Auftragsfall Es ist von Seiten des Bewerbers eine Eigenerklärung zur Bereitschaft vorzulegen, im Falle einer Beauftragung eine projektbezogene Planungs- und Bauhaftpflichtversicherung mit mindestens den nebenstehenden Deckungssummen abzuschließen: 10,0 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden (2-fach maximiert) 3,0 Mio. Euro für Vermögensschäden (2-fach maximiert)
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Minimum score: 1

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: 2B Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers
Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre: für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI = mind. 1 Mio. Euro (netto) für den Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI = mind. 50.000 Euro (netto) für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI = mind. 250.000 Euro (netto) für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 1-3 (HLS) = mind. 200.000 Euro (netto) für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 4+5 (ELT) = mind. 200.000 Euro (netto) für Bauleistungen beliebiger Gewerke (summiert) = mind. 12 Mio. Euro (netto)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Minimum score: 1

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: 3A Erklärung über die Beschäftigtenanzahl Jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter für die letzten 3 zusammenhängenden Geschäftsjahre inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc.: für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI = mind. 10 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen für den Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI = mind. 1 festangestellter Landschaftsarchitekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/-planung für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI = mind. 3 festangestellte

Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Tragwerksplanung für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 1-3 (HLS) = mind. 2 festangestellte geprüfte Techniker oder Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 4+5 (ELT) = mind. 2 festangestellte geprüfte Techniker oder Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung für Bauleistungen beliebiger Gewerke = Eigenerklärung zur Verpflichtung zur Vorhaltung ausreichender Personalkapazitäten zur Erbringung der Bauleistung

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Minimum score: 1

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: 3B1 Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Berufliche Qualifikation des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen entspricht: für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI = Architekt (Nachweis durch Kammereintrag) 3B2 Berufliche Qualifikation im Projektteam für den Leistungsbereich Bauphysik = mind. 1 festangestellter Ingenieur als Fachberater für Bauphysik für den Leistungsbereich Brandschutz = mind. 1 festangestellter Ingenieur für den Fachbereich Brandschutz

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Minimum score: 1

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 4A - D Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten Einreichung von Referenzen: Für integrierte Planungs- und Bauleistung (4A1-4A2) Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI (4B1-4B3) Für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI (4C) Für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI (4D) Nähere Angaben hierzu sind dem Dokument "Eignungs- und Auswahlkriterien" zu entnehmen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Minimum score: 1

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1G: Handelsregistrauszug Erklärung über die Bestätigung der Eintragung im Handelsregister. Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist. 1H: Eintragung in die Handwerksrolle Erklärung über die Bestätigung der Eintragung in die Handwerksrolle. Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist. 1I: Eintragung in das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (den aktuellen Stand abbildend). Die Erklärung ist nur dann zu erbringen, wenn der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Minimum score: 1

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektorganisation

Description: Projektaufbauorganisation mit Vorstellung der wesentlichen Projektbeteiligten; Projekterfahrungen des Projektteams mit vergleichbaren Projekten; Personaleinsatzplanung von Planungsbeginn bis Fertigstellung; Konzept zur internen Projektorganisation während des gesamten Projektablaufs (Rollen/Verantwortlichkeiten, Entscheidungs- und Eskalationswege). Aussagen zur Kommunikation und Besprechungskultur mit dem Auftraggeber und den zentralen Projektbeteiligten (intern/extern).

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Aussagen zur Erfahrung in der Umsetzung einer bestehenden FLB; Plausibilitäts- und Qualitätsprüfung der vorliegenden FLB hinsichtlich Optimierungspotentialen von gestalterischen sowie funktionalen Anforderungen; Nachhaltigkeitskonzept mit der Zielsetzung einer BNB?Silber Zertifizierung; Optimierungen unter Anwendung von BIM (als Qualitäts-/Koordinationsinstrument).

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Ablaufplanung

Description: Aufstellen einer Ablaufplanung für Planung, Bauausführung und Inbetriebnahme als Balkendiagramm unter Berücksichtigung der wesentlichen Meilensteine zur Sicherstellung einer fristgerechten schlüsselfertigen Übergabe an den Nutzer; Aussagen zu ablaufbedingten Schnittstellen (intern/extern) und wesentlichen Übergabepunkten innerhalb der Projektabwicklung; Aussagen zum Umgang mit möglichen Störungen im Projektablauf (Pufferzeiten)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Price

Name: Preis/Honorar

Description: Bewertet wird der angebotene Brutto-Gesamtpreis. Das preislich niedrigste der eingereichten Angebote wird mit 5 Punkten bewertet. Sollte ein Angebot das 1,20-fache des günstigsten Angebots betragen, so wird das Angebot mit 0 Punkten bewertet. Bei Angebotspreisen zwischen dem preislich niedrigsten Angebot und dem 1,20-fachen dieses Angebotes wird die Punktzahl durch lineare Interpolation, gerundet auf die Zehntelstelle, ermittelt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 22/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Address of the procurement documents: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM32A/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: entfällt

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM32A>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VM32A>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Gemäß § 16a VOB/A EU kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor, keine Unterlagen nachzufordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Information about review deadlines: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: D&K drost consult GmbH

Organisation receiving requests to participate: Deutsches Meeresmuseum

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Deutsches Meeresmuseum

Registration number: VKMV-13-L50010000000-78

Postal address: Katharinenberg 14-20

Town: Stralsund

Postcode: 18439

Country subdivision (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Country: Germany

Email: info@meeresmuseum.de

Telephone: +49 3831 2650 610

Internet address: <http://www.deutsches-meeresmuseum.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: D&K drost consult GmbH

Registration number: HRB106860

Town: Hamburg

Postcode: 20459

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Contact point: Bereich Vergabe

Email: vergabe@drost-consult.de

Telephone: +49 403609840

Internet address: <https://drost-consult.de>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Registration number: VKMV-13-L50010000000-78

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postcode: 19053

Country subdivision (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Country: Germany

Email: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 385588 15164

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5cff2196-fb11-41a8-a9df-55565c0473ac - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 10/07/2026 15:24:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 485878-2026

OJ S issue number: 133/2026

Publication date: 14/07/2026